

# Wirtschaftsplan

**Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft  
Landkreis Limburg-Weilburg**



**für das Wirtschaftsjahr**

**2 0 0 9**

## **Inhaltsverzeichnis**

I.	Wirtschaftsplan	G 3 - G 5
II.	Erfolgsplan	G 7 - G 18
III.	Vermögensplan	G 19 - G 33
IV.	Finanzplan	G 35 - G 37
V.	Investitionsplan	G 39 - G 42
VI.	Stellenplan	G 43 + G 44
VII.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	G 45
VIII.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	G 47

## **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2009**

Gemäß der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) sowie der §§ 8 ff der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 17.03.2008 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am 27.02.2009 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird

#### im **Erfolgsplan**

1. in den Erträgen auf	22.343.957 €
2. in den Aufwendungen auf	23.126.202 €
3. Jahresfehlbetrag	782.245 €

#### im **Vermögensplan**

4. die Einnahmen auf	18.927.545 €
5. die Ausgaben auf	18.927.545 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 6.661.390 € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Wirtschaftsjahr 2009 auf 8.250.000 € festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

### § 5

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel können im Einzelfall als Ausgabestelle übertragen werden.

### § 6

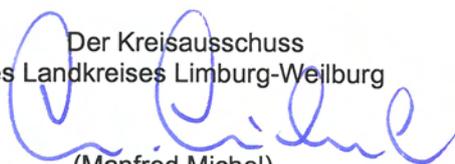
Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

### § 7

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am 27.02.2009 beschlossene Stellenplan.

Limburg, den 27.02.2009

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Limburg-Weilburg

  
(Manfred Michel)  
Landrat



## **Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2009**

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 07.12.2007 zum 01.01.2008 einen Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg“ aus dem Fachdienst Schulbau/Planung im FB IVb, dem Fachdienst Technische Gebäudewirtschaft im FB II sowie weiteren festzulegenden Verwaltungsteilen aus dem Fachbereich II – Fachdienst Kaufmännische Gebäudewirtschaft zu bilden, wurde am 17.03. 2008 der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 beschlossen. Dieser Wirtschaftsplan orientierte sich überwiegend an den Ansätzen im Haushaltsplan des Kreises. Der nun vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplanes ist nun der erste rein vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstellte Plan.

Den Erträgen im Erfolgsplan in Höhe von 22.343.957 € stehen Aufwendungen in Höhe von 23.126.202 € gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Jahresverlust in Höhe von 782.245 €. Es handelt sich hierbei um die Differenz zwischen den Mieten für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back (6.107.100 €) und den Zinseinnahmen aus den Anlagekonten Sale-and-lease-back (5.324.855 €). Im Kreishaushalt wurde dieser Differenzbetrag durch eine entsprechende Entnahme aus den Anlagekonten ausgeglichen. Nun wird dieser Betrag im Vermögensplan als Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back) ausgewiesen und stellt die Verminderung der Anlagekonten dar. Hierbei handelt es sich um eine rein buchhalterische Abbildung der Sale-and-lease-back-Geschäfte.

Im ausgeglichenen Vermögensplan belaufen sich die Einnahmen und die Ausgaben auf je 18.927.545 €, wobei rund 6,7 Mio. € auf Einnahmen aus Krediten entfallen. Mit dieser Kreditaufnahme ist ein geplantes Investitionsvolumen in Höhe von 13.497.500 € vorgesehen. Rechnet man zu diesem Betrag noch die Aufwendungen im Instandhaltungsbereich von 5.793.000 € hinzu, so ist von der Abteilung Technik ein Volumen von fast 19,3 Mio. € abzuwickeln.

**Die aufgeführten Kosten im Vermögensplan beruhen z. T. auf Vorplanungen und Kostenschätzungen, mit dem Ziel bei weiteren Planungen die Kosten wesentlich zu unterschreiten.**



# **Erfolgsplan**

## Gewinnermittlung - Zusammenfassung in €-

Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
1. Umsatzerlöse	16.618.802	13.899.599	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
4. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil = 250.300 EUR	250.300	935.500	
	<b>16.869.102</b>	<b>14.835.099</b>	
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.147.000	3.917.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	532.000	524.500	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.265.671	1.097.600	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersvorsorge € 134.655	290.266	266.525	
7. Abschreibungen	459.100	207.900	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.390.680	12.169.130	
	<b>20.084.717</b>	<b>18.182.655</b>	
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.324.855	5.345.453	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere	0	0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.890.485</u>	<u>2.580.668</u>	
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-781.245</b>	<b>-582.771</b>	
15. Außerordentliche Erträge	150.000	0	
16. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-150.000</u>	<u>0</u>	
<b>17. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-781.245</b>	<b>-582.771</b>	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	
19. Sonstige Steuern	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	
<b>20. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b><u>-782.245</u></b>	<b><u>-583.771</u></b>	

**Erträge - in €-**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
<b><u>A) Umsatzerlöse</u></b>				
821400	Mieteinnahmen (sonstige)	85.500	88.000	
821401	Mieteinnahmen (Schul- u. Verwaltungsgebäude)	11.828.202	9.343.999	
821402	Erstattung Nebenkosten (sonstige)	91.100	91.100	
821403	Erstattung Nebenkosten (Schul- u. Verwaltungsgebäude)	4.588.900	4.351.400	
854000	Gebühren für Verdingungsunterlagen	12.000	12.000	
820001	Erlöse Photovoltaik	400	400	
820000	Erlöse aus Schadenersatzzahlungen	11.000	11.000	
860000	Gebühren für Schlüsselverlust u. Nutzung SH Fremdvereine	700	700	
860000	Nutzungsgebühr Kiosk/Reinigung Heinz-Wolf-Halle	1.000	1.000	
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>16.618.802</b>	<b>13.899.599</b>	
<b><u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u></b>				
273800	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	250.300	131.500	
825000	Zuweisung des Kreises (nicht verausgabte Mittel)	0	804.000	
	<b>Summe der sonstigen betrieblichen Erträge</b>	<b>250.300</b>	<b>935.500</b>	
<b><u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>				
265100	Zinserträge aus "Sale-and-lease-back"-Projekten	5.324.855	5.345.453	
	<b>Summe Zinserträge und ähnliche Erträge</b>	<b>5.324.855</b>	<b>5.345.453</b>	
<b><u>D) Außerordentliche Erträge</u></b>				
272000	Ertrag aus Grundstücksverkauf	150.000	0	
	<b>Summe Außerordentliche Erträge</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Erträge gesamt:</b>	<b>22.343.957</b>	<b>20.180.552</b>	

## Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
<b><u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u></b>				
425412	Strom	1.410.000	1.210.000	
425413	Gas	1.260.000	1.260.000	
425414	Heizöl	47.000	17.000	
425423	Wärmelieferung	1.180.000	1.180.000	
425415	Wasser/Abwasser	250.000	250.000	
	<b>Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>4.147.000</b>	<b>3.917.000</b>	
<b><u>B) Bezogene Leistungen</u></b>				
425417	Abfallgebühr	206.000	206.000	
425418	Sonstige Entsorgungskosten	38.000	38.000	
425421	Beiträge gebäudebezogene Versicherungen	118.000	110.500	
425429	Sonstige Bewirtschaftungskosten	170.000	170.000	
	<b>Summe Bezogene Leistungen</b>	<b>532.000</b>	<b>524.500</b>	
<b><u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>				
480001	Wartungsverträge	142.900	142.900	
480000	<b>Instandhaltungsmaßnahmen</b>	5.650.000	4.579.600	
	Zwischensumme Wartung und Instandhaltung	5.792.900	4.722.500	
425300	Mieten und Pachten	553.000	510.000	
425301	Mieten für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back	6.107.100	5.929.224	
425370	Nießbrauchsentgelt Verwaltungsgebäude	601.000	626.396	
425302	Miete an Kreis für Büroräume EGW	80.000	76.400	
425422	Sonstige Versicherungen für Mitarbeiter EGW	3.000	2.930	
481030	Kostenanteil Büro- und EDV-Ausstattung	12.480	12.480	
493000	Geschäftsausgaben	45.000	41.800	
494500	Fortbildungskosten	10.000	5.000	
466000	Dienstreisen	15.000	15.000	
495000	Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten	25.000	25.000	
495000	Kosten für Bündelausschreibung Strom	20.000	0	
439102	Sachkostenerstattung an Kreis (Inanspruchnahme Querschnittsverwaltung)	109.200	105.400	
493500	Softwarepflegekosten	7.000	7.000	
495130	Erstellung Brandschutzkonzept	0	80.000	
490000	Sonstige Betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	
	<b>Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>13.390.680</b>	<b>12.169.130</b>	

## Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
<b><u>D) Personalkosten</u></b>				
414100	Beamtenbesoldung	227.109	212.900	
414110	Versorgungsrücklage Beamte	1.733	1.575	
414140	Entgelt Beschäftigte	735.602	588.500	
414300	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	79.047	75.650	
414340	Arbeitgeberanteile z.ZVK f.Beschäftigte	41.875	46.200	
414400	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. Beschäftigte	143.111	118.600	
414500	Beihilfe, Unterstützungen an Beamte	12.500	12.500	
414650	sonstige Personalausgaben	3.000	3.000	
416500	Zuführung z. Pensionsrückstellung	12.000	12.000	
439101	Erstattung Personalkosten an Kreis	299.960	293.200	
	<b><u>Summe Personalkosten</u></b>	<b>1.555.937</b>	<b>1.364.125</b>	
<b><u>E) Zinsen und ähnl. Aufwendungen</u></b>				
212800	Zinsen für Kredite vom Bund	291.617	209.250	
212801	Zinsen für Kredite vom Land	310	360	
212808	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	2.310.000	2.100.000	
211800	Zinsen Kontokorrentverkehr	10.000	5.000	
213000	Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds	278.558	266.058	
	<b><u>Summe Zinsaufwendungen</u></b>	<b>2.890.485</b>	<b>2.580.668</b>	
<b><u>F) Abschreibungen</u></b>				
483000	Abschreibungen	405.800	201.100	
482200	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	53.300	6.800	
	<b><u>Summe Abschreibungen</u></b>	<b>459.100</b>	<b>207.900</b>	
<b><u>G) Steuern</u></b>				
425419	Grundsteuer	1.000	1.000	
	<b><u>Summe Steuern</u></b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b><u>H) Außerordentliche Aufwendungen</u></b>				
231000	Abgang Grundstück/Gebäude	150.000	0	
	<b><u>Summe Außerordentliche Erträge</u></b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	
<b>Aufwendungen gesamt</b>		<b>23.126.202</b>	<b>20.764.323</b>	



**Erläuterungen  
zum  
Erfolgsplan**

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009**

### **Erträge**

#### **A) Umsatzerlöse**

##### **Mieteinnahmen (sonstige)**

Mieten und Pachten von Dritten für Kreisliegenschaften. Mindererlöse von rund 2.500 € entstehen im Wesentlichen durch den Auszug des Mieters und die nachfolgende schulische Nutzung des Hausmeisterhauses am Gymnasium Philippinum Weilburg.

##### **Mieteinnahmen (Schul- und Verwaltungsgebäude)**

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes mit Ausnahme des buchmäßigen Jahresverlustes Sale-and-lease-back wird eine Kostenmiete in Höhe von 11.828.202 € benötigt.

##### **Erstattung Nebenkosten (sonstige)**

Nebenkostenerstattungen aus der Vermietung von Hausmeisterdienstwohnungen und anderen Objekten einschließlich der Kostenerstattungen der Gemeinde Beselich (Schulsporthalle) und der Stadt Limburg (Heinz-Wolf-Halle) werden als Erlöse verbucht.

##### **Erstattungen Nebenkosten (Schul- und Verwaltungsgebäude)**

Nebenkostenerstattung aus dem Kreishaushalt entsprechend dem Aufwand des Eigenbetriebes.

##### **Gebühren für Verdingungsunterlagen**

Für Öffentliche Ausschreibungen werden Gebühren für die Erstellung der Verdingungsunterlagen und der Angebotsbearbeitung erhoben.

##### **Erlöse Photovoltaik**

Für den eingespeisten Strom aus der Photovoltaikanlage (Versuchsanlage Kreis) am Gymnasium Philippinum wird von den Stadtwerken Weilburg eine Vergütung gezahlt. Die neu errichtete zweite Photovoltaikanlage befindet sich im Eigentum der Kreishallenbad GmbH. Diese Einnahmen fließen daher auch der Kreishallenbad Weilburg GmbH zu.

##### **Erlöse Sachschäden**

Für Sachschäden an den Gebäuden werden die angefallenen Kosten von den Verursachern (sofern bekannt) zurückgefordert.

##### **Gebühren für Schlüsselerlust und Nutzung Sporthallen Fremdvereine**

Für die Benutzung der Sporthallen erhalten die Sportvereine Schlüssel für die Eingangstüren. Bei Verlust bzw. für zusätzliche Schlüssel für die Übungsleiter haben die Vereine die entstehenden Kosten zu bezahlen.

### **Nutzungsgebühr Kiosk/Reinigung Heinz-Wolf-Halle**

Für Großveranstaltungen sind für die Heinz-Wolf-Halle in Limburg von den Sportvereinen Gebühren für die Nutzung des Kiosks und für die Reinigung nach der Veranstaltung zu zahlen.

## **B) Sonstige betriebliche Erträge**

### **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**

Entsprechend den bewilligten / unterstellten Schulbaupauschalen bzw. Beteiligungen von Städten und Gemeinden sind diese entsprechend den Abschreibungszeiträumen der Investitionen aufzulösen. Für das kommende Jahr ist daher ein Betrag in Höhe von 250.300 € zu veranschlagen.

## **C) Zinsen und ähnliche Erträge**

### **Zinserträge aus „Sale-and-lease-back“-Projekten**

Im Dezember 2005 bzw. Dezember 2006 wurden fast alle Schulgebäude des Kreises im Rahmen von Sale-and-lease-back-Projekten an eine Objektgesellschaft veräußert. Aus dem Veräußerungserlös wurden für einen späteren Rückruf Mittel der Allgemeinen Rücklage EK bzw. FK bzw. entsprechenden Anlagekonten zugeführt. Aus diesen Anlagekonten werden für das Jahr 2009 Zinseinnahmen in Höhe von 5.324.855 € erwartet.

## **D) Außerordentliche Erträge**

### **Ertrag aus Grundstücksverkauf**

Für den Verkauf des Schulgrundstückes der alten Volksschule in Villmar werden von der Gemeinde Villmar 150.000 € erstattet.

## **Aufwendungen**

### **A ) Roh- , Hilfs- u. Betriebsstoffe**

Für diese Aufwandspositionen wurden die Ansätze des Nachtragswirtschaftsplanes 2008 übernommen soweit nicht Änderungen verbindlich absehbar sind. Eine vertragliche Strompreiserhöhung von 3,75 ct/kWh zum 1.7.2009 verursacht Mehraufwand von ca. 200.000 EURO. Bei der Heizölbeschaffung ist ein Mehrbedarf einzuplanen, da einmalige Erstattungen in 2008 für Heizölbestände, begründet durch die Wärmecontractingverträge, entfallen. Kalkuliert wurde der voraussichtliche Heizölbedarf auf der Preisbasis Herbst 2008.

Die Kosten für Reinigung und Reinigungsmittel werden aufgrund der Geschäftsverteilung weiterhin im Kreishaushalt gebucht, sodass die entsprechende Position im Wirtschaftsplan auf 0 zu setzen ist und künftig entfällt. Gleiches gilt für die Aufwandsposition „Beiträge sonstige Versicherungen“.

### **B) Bezogene Leistungen**

Auch bei diesen Aufwandspositionen wurden die Ansätze des Nachtragswirtschaftsplanes 2008 übernommen soweit nicht Änderungen verbindlich absehbar sind.

Der Planansatz für die Beiträge der gebäudebezogenen Versicherungen richtet sich nach den abgeschlossenen Versicherungsverträgen. Der Mehrbedarf von 7.500 € ergibt sich aus Prämien- und Risikoanpassungen.

## C) Sonstige betriebliche Aufwendungen

### Instandhaltungsmaßnahmen

Wegen der besseren Flexibilität wurden die Instandhaltungsmaßnahmen zusammengefasst. Der Ansatz für das Jahr 2009 für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Reparatur und Instandhaltungen an Gebäuden und Gebäudeteilen, an Heizung, Sanitär- und Elektroinstallation, an Pausenhöfen, Wegen und Plätzen, Schönheitsreparatur, Materialleistungen für Eigenleistungen an Schulen, Brandschutzsanierung, Sonstige Bauunterhaltungskosten) beträgt insgesamt 5.650.000 €. Im Planansatz sind ebenfalls die Brandschutzmaßnahmen enthalten.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind größere Brandschutz-, Dach- und Fenstersanierungsarbeiten für folgende Objekte geplant:

Brandschutzsanierung Grundschule Erbach	240.000 €
Brandschutzsanierung Grundschule Hadamar	100.000 €
Dachsanierung Grundschule Oberzeuzheim	100.000 €
Brandschutzsanierung Grundschule Ellar	100.000 €
Brandschutzsanierung Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	110.000 €
Brandschutzsanierung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel	250.000 €
Sanierung (Fenster/Sporthalle) Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen	120.000 €
Fenstersanierung Grundschule Oberbrechen	300.000 €

**Gesamtsumme**

**1.320.000 €**

### Mieten und Pachten

Mieten für die angemieteten Gebäude für Verwaltung und Schulen einschließlich der Nutzungszeiten von fremden Sporthallen für Schulsport.

Mit der GAB wird in Ausführung eines Kreistagsbeschlusses voraussichtlich ab 1.1.2009 ein Erbbaurechtsvertrag für den Neubau der Rettungsdienstleitstelle und eines Verwaltungsgebäudes abgeschlossen. Dafür entstehen jährliche Erbbauszinsen von 31.500 €

Mit dem Vermieter Dr. Müller wurde 2008 ein neuer Mietvertrag für erweiterte und renovierte Büroflächen für die Verkehrsabteilung in Limburg abgeschlossen. Die Räume sollen spätestens am 31.10.2009 zur Verfügung stehen. Es wurden zeitanteilige Mehrkosten ab 1.8.09 von rd. 19.000 € berücksichtigt.

Für die Anmietung von Hallen und Sportplätzen bei diversen Schulen werden rd. 7.000 € weniger benötigt.

### Mieten für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back

Im Dezember 2005 bzw. Dezember 2006 wurden fast alle Schulgebäude des Kreises im Rahmen von Sale-and-lease-back-Projekten an eine Objektgesellschaft veräußert und gleichzeitig zurückgemietet. Für das Jahr 2009 wird daher ein Ansatz von 6.107.100 € benötigt.

### Nießbrauchsentgelt Verwaltungsgebäude

Nach dem Vertrag zwischen Kreissparkasse Limburg und Kreis bezüglich des Kreishausneubaues hat der Kreis ein Nießbrauchsentgelt entspr. § 8 des Vertrages zu entrichten. Als Zinssatz wurde der Anlagezins der Sparkasse am Kapitalmarkt (Sätze für Bankschuldverschreibungen) zuzüglich einer Mindesttilgung von 0,5 % zuzüglich der durch die Tilgung ersparten Zinsen vereinbart. Die Kosten für die Errichtung des Kreishausneubaues belaufen sich auf rund 8,3 Mio. €. Hinzu kommen noch Kosten von rund 5,1 Mio. € entsprechend dem Zusatzvertrag u. a. für Sanierung Altbau und der Neumöblierung. Für die Berechnung der Ansätze wurde ein Zinssatz der Inhaberschuldverschreibungen von = 3,96 % Zinsen zuzüglich 0,5 % Tilgung angesetzt.

### Miete an Kreis für Büroräume EGW

Für die Überlassung von Büroräumen durch den Kreis hat der Eigenbetrieb entsprechende Mietzahlungen zu leisten. Für das Jahr 2009 wird für die Miete ein Betrag von 80.000 € angesetzt.

### **Sonstige Versicherungen für Mitarbeiter EGW**

Für die anteiligen Kosten der Haftpflichtversicherung werden für die Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 3.000 € benötigt.

### **Kostenanteil Büro- und EDV Ausstattung**

Es handelt sich hierbei um den Kostenanteil für die Büro- und EDV-Ausstattung an den Kreis für die zur Verfügung gestellten komplett ausgestatteten Arbeitsplätze. Angesetzt wurden 260 € pro EDV-Arbeitsplatz und rund 202 € je Arbeitsplatz für die Büroausstattung. Bei 27 Arbeitsplätzen wird somit ein Ansatz von rund 12.480 € benötigt.

### **Geschäftsausgaben**

Wegen der besseren Flexibilität wurden die Geschäftsausgaben (Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Porto usw., Fernmeldegebühren) zusammengefasst. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 45.000 € benötigt.

### **Fortbildungskosten**

Für die Fortbildung der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes wird ein Ansatz in Höhe von 10.000 € angemeldet.

### **Dienstreisen**

Die Überwachung und Kontrolle der Bauarbeiten an den Schulen und Verwaltungsgebäuden im Kreis sowie Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen erfordern einen Ansatz für Dienstreisen in Höhe von 15.000 €.

### **Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten**

Hier wird ein Planansatz in Höhe von 25.000 € für eventuell anfallende Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten benötigt.

### **Kosten für Bündelausschreibung Strom**

Die in der Energiekommission der Süwag vertretenen Kommunen bündeln seit 2003 ihre Stromausschreibung. Die operative Federführung wurde vom Landkreis Limburg-Weilburg übernommen, der bereits 3 Beschaffungsmaßnahmen durchgeführt hat. Die E-Kommission beabsichtigt, für den Lieferbeginn 1.7.2010 eine Folgeausschreibung durchführen zu lassen. Die Kosten der Ausschreibung für juristische und technische Beratung sowie für Personalkosten des Eigenbetriebes werden von den Bündelteilnehmern bis auf den Eigenanteil des Eigenbetriebes erstattet. Erstattungen fallen erst im Jahr 2010 an. 2009 ist eine Anlaufquote für die Beratungsleistungen vorgesehen. Die Gesamtkosten werden sich schätzungsweise auf 90.000 EURO belaufen, wovon ca. 7.000 EURO auf den Eigenbetrieb entfallen.

### **Sachkostenerstattung an Kreis**

Eine Sachkostenerstattung des Eigenbetriebes erfolgt für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FB I – Zentrale Dienste und FB II – Fachbereich Gebäudewirtschaft. Hierfür wird ein Planansatz von 109.200 € angemeldet.

### **Softwarepflegekosten**

Für die Softwarepflegekosten der EDV-Programme des Eigenbetriebes sind für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 7.000 € erforderlich.

### **Sonstige Betriebliche Aufwendungen**

Ein Ansatz von 10.000 € wird für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen benötigt.

## **D) Personalkosten**

Aufgrund der neuen Ermittlung vom FB I erhöhen sich die Personalkostenerstattungen für die Inanspruchnahme der Querschnittsverwaltungen ([FB I – Personal und Organisation, Recht und Öffentlichkeitsarbeit], [FB II – Finanzen und Controlling, Finanzbuchhaltung, EDV]) um 6.760 €.

Für das Jahr 2009 erhöhen sich aufgrund der Tariflohnerhöhung für die Angestellten (2 %) und der Beamten um (0,6 %) sowie zwischenzeitlichen Stellenbesetzungen die Personalkosten für die Mitarbeiter/innen um 185.052 €.

## **E ) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

### **Zinsen für Kredite vom Bund**

Für die bei der KfW aufgenommenen Kredite für Wachstumsimpulse bzw. energetische Gebäudesanierung sind im Jahr 2009 Zinszahlungen in Höhe von 291.617 € zu leisten.

### **Zinsen für Kredite vom Land**

Für das bei der Landestreuhandstelle aufgenommene Aufwendungsdarlehen fallen für das Jahr 2009 Zinszahlungen von 310 € an.

### **Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt**

An Zinsaufwand für die Kredite vom Kreditmarkt ist ein Betrag in Höhe von 2.310.000 € vorzusehen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Zinsen für die dem Eigenbetrieb zugeordneten Kredite von 2.010.000 € und den voraussichtlichen Zinsen für die aufgrund der Investitionstätigkeit erforderlichen erheblichen Kreditneuaufnahmen in Höhe von 300.000 €.

### **Zinsen Kontokorrentverkehr**

Für eventuelle kurzfristige Überschreitungen im Kontokorrentverkehr wird ein Ansatz in Höhe von 10.000 € benötigt.

### **Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds**

Die vom Kreis bisher gezahlten Ansparraten für Investitionsfondskredite einschließlich des Ansatzes für das Jahr 2009 werden über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und ergeben einen Ansatz für das Jahr 2009 in Höhe von 278.558 €.

## **F) Abschreibungen**

### **Abschreibungen**

Da der Kreis die meisten seiner Schul- und Verwaltungsgebäude im Rahmen der beiden Sale-and-lease-back-Projekten an die Kreisimmobiliengesellschaften veräußert hat, können die Abschreibungen nur auf die beim Kreis verbliebenen Gebäude und die getätigten Mietereinbauten vorgenommen werden.

### **Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse**

Die aktivierten Investitionszuschüsse betreffen die Zuschüsse an die Gemeinde Elz ( 60.000 € für Sporthalle), je 50.000 € in 2007, 2008 und 2009 für die Mehrzweckhalle in Niederbrechen und an den TUS 1903 Weilmünster e.V. (500.000 € für Erneuerung der Sportanlage).

## **G) Steuern**

Grundsteuern, soweit eine Steuerpflicht besteht (z.B. für Wohnungen).

## **H) Außerordentliche Aufwendungen**

Aufgrund des Grundstücksverkaufs in Villmar vermindert sich der Vermögenswert bei Grundstücken um 150.000 €.

### **Jahresfehlbetrag**

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag ist rein buchhalterischer Natur und resultiert aus den Veranschlagungen der Sale-and-lease-back-Geschäfte.

# Vermögensplan

## Einnahmen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
	1. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	222.810			412.810	
	2. Abschreibungen und Anlagenabgänge	609.100			207.900	
	3. Kredite	6.661.390			4.512.670	
	4. Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)	782.245			583.771	
	5. Veränderung des Vermögens	0			0	
	6. Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale	3.547.000			3.547.000	
	7. Zuweisung des Kreises (Resteabwicklung)					
	Baumaßnahme St.-Blasius-Schule Dornburg	0			350.000	
	Baumaßnahme Walderbachschule Weilburg	0			10.000	
	Erweiterung Albert-Schweitzer-Schule Limburg	20.000			60.000	
	Außenanlage Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	0			68.765	
	IZBB-Maßnahmen	3.000.000			1.595.000	
	Ausbau Ganztagsbetreuungsangebote	0			2.316.600	
	25-Mio.-Programm	0			3.404.830	
	Wertsteigernde Instandsetzungs- u. Brandschutzmaßnahmen	180.000			965.000	
	8. Zuweisung des Kreises aus Kassenausgaberes	0			575.000	
	9. Erstattung der Tilgung durch Kreis	3.905.000			4.109.150	
	10 Jahresüberschuss	0			0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>18.927.545</b>			<b>22.718.496</b>	

## Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
<b>1. <u>Investitionen</u></b>						
005011- 005911	Grunderwerbskosten	40.000			10.000	
709100	Anbau u. Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg	550.000	1.450.000	2.100.000	100.000	
709101	Neubau Verwaltungsbau Schlenkert	150.000	3.650.000	3.800.000		0
<b>Baukosten f. 3 Minispielfelder (DFB-Aktion)</b>						
709007	Resteabwicklung Minispielfeld für Leo- Sternberg-Schule Limburg	30.000			10.000	
709007	Resteabwicklung Minispielfeld für Westerwaldschule Waldernbach	20.000			20.000	
709007	Resteabwicklung Minispielfeld für Fürst- Johann-Ludwig-Schule Hadamar	10.000			30.000	
	<b>Summe Minispielfelder</b>	<b>60.000</b>			<b>60.000</b>	
031401	Baukostenzuschuss Mehrzweckhalle Niederbrechen	50.000			50.000	
709004/ 709005	Baumaßnahme St.-Blasius-Schule Dornburg- Frickhofen	350.000			500.000	
709010	Brandschutzmaßnahme Johann-Wolfgang-von- Goethe-Schule Limburg	150.000		600.000	450.000	
709001	Außenanlage Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	0			68.765	
709001	Resteabwicklung Außenanlage Albert- Schweitzer-Schule Limburg	20.000			40.000	
709001	Planungskosten Walderbachschule Weilburg	0			10.000	
709003	Resteabwicklung Baukosten Multifunktions- anlage Jakob-Mankel-Schule Weilburg	75.000			17.000	
709010	Resteabwicklung Baumaßnahme Jakob- Mankel-Schule Weilburg	130.000			10.000	
031401	Baukostenzuschuss Sportanlage Weilmünster	0			500.000	

**Ausgaben - in €-**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
<b>Neue Baumaßnahmen</b>						
018900	Erstellung einer Fertiggarage GS Bad Camberg	10.000		10.000	0	
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Langendernbach	80.000		80.000	0	
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Wilsenroth	100.000		100.000	0	
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Thalheim	80.000		80.000	0	
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Niederzeuzheim	80.000		80.000	0	
018900	Brandschutz Erich-Kästner-Schule Limburg	150.000		150.000	0	
018900	Sanierung Sporthalle u. Aula Lindenschule Lindenholzhausen	400.000		400.000	0	
018900	Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen	500.000		500.000	0	
018900	Brandschutz und Toilettensanierung Theodor-Heuss-Schule Limburg	300.000		300.000	0	
018900	Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg	400.000	600.000	1.000.000	0	
018900	Aussenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg	10.000	450.000	460.000	0	
018900	Umbau- und Brandschutzsanierung Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	500.000		500.000	0	
018900	Erweiterung Parkplatz Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	120.000		120.000	0	

## Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
	<b>IZBB Maßnahmen / Ganztagsbetreuungsangebote</b>					
709008	Emsbachtalschule Niederbrechen	190.000			210.000	
709008	Leo-Sternberg-Schule Limburg	430.000			1.400.000	
709008	Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	400.000			780.000	
709008	Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel	300.000			750.000	
709008	Westerwaldschule Waldernbach	100.000			400.000	
709008	Tilemannschule Limburg	0			480.000	
709008	Gymnasium Philippinum Weilburg	0			30.000	
709008	Jakob-Mankel-Schule Weilburg	100.000			230.000	
709008	Taunusschule Bad Camberg	80.000			410.000	
709008	Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	0			892.000	
709008	Gesamtschule Weilmünster	0			420.000	
	<b>Summe IZBB Maßnahmen / Ganztagsbetreuungsangebote</b>	<b>1.600.000</b>			<b>6.002.000</b>	
	<b>25-Mio.-Programm</b>					
709009	Neubau Sporthalle St.-Blasius-Schule Frickhofen	500.000			2.197.310	
709009	Brandschutz und Herrichtung Nordflügel Theodor-Heuss-Schule Limburg	800.000			800.000	
709009	Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	1.800.000			2.800.000	
709009	Sanierung Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	3.900.000	2.100.000		2.600.000	
		<b>7.000.000</b>			<b>8.397.310</b>	

## Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
<b>Restabwicklung frühere Wertsteigernde Instandsetzungs- u. Brandschutzmaßnahmen</b>						
709000	Sporthalle Gymnasium Philippinum Weilburg	150.000			453.159	
709000	Anbau Lehrerzimmer Albert-Schweitzer-Schule Limburg	30.000			168.000	
709000	Lindenschule Lindenhofhausen	0			53.107	
709000	Grundschule Weinbach	0			14.000	
709000	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg	0			19.700	
709000	Grundschule Linter	0			6.367	
709000	Albert-Wagner-Schule Merenberg	0			6.134	
709000	Theodor-Heuss-Schule Limburg	0			42.100	
709000	Grundschule Ellar	0			2.433	
011500	Erwerb von Container	0			163.000	
709101	Umsetzung Container Taunusschule Bad Camberg	0			26.000	
709101	Umsetzung Container Theodor-Heuss-Schule Limburg	0			20.000	
709101	Umsetzung Container Emsbachtalschule Niederbrechen	0			10.000	
041000	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	10.000			12.500	
048000	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (GWG)	2.500			2.500	
709101	Vorplanungskosten für Baumaßnahmen	400.000			400.000	
<b>Summe der Investitionen</b>		<b>13.497.500</b>			<b>17.614.075</b>	
<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen</b>			<b>8.250.000</b>			

## Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2009	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2008	Jahres- abschluss 2007
051900	2. <b><u>Finanzanlagen (Ansparrate Inv.-Fonds-Kredit)</u></b>	250.000			250.000	
	3. <b><u>Kredittilgungen</u></b>					
063101	- Tilgung von Bundeskrediten (alt)	180.000			0	
063200	- Tilgung von Landeskrediten (neu)	62.500			0	
063201	- Tilgung von Landeskrediten (alt)	1.405.000			1.519.150	
063300	- Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (neu)	180.000			30.000	
063301	- Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (alt)	2.320.000			2.590.000	
	Summe der Kredittilgungen	<b>4.147.500</b>			<b>4.139.150</b>	
093000	4. <b>Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>250.300</b>			<b>131.500</b>	
	5. <b>Jahresverlust</b>	<b>782.245</b>			<b>583.771</b>	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>18.927.545</b>			<b>22.718.496</b>	



**Erläuterungen**  
**zum**  
**Vermögensplan**

# Erläuterungen zum Vermögensplan 2009

## Einnahmen

### 1. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen

Bei den Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Einnahmen in Höhe von 222.810 € handelt es sich um den Zuschuss für das Jahr 2009 der Gemeinde Dornburg für den Neubau Sporthalle und den Eigenanteil der Jakob-Mankel-Schule in Weilburg an der Multifunktionsanlage, sowie der Beteiligung der Stadt Limburg an der Erweiterung des Parkplatzes für die Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg.

### 2. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Da der Kreis die meisten seiner Schul- und Verwaltungsgebäude im Rahmen der beiden Sale-and-lease-back-Projekten an die Kreisimmobiliengesellschaften veräußert hat, können die Abschreibungen nur auf die beim Kreis verbliebenen Gebäude und die getätigten Maßnahmen als Mieterinbau vorgenommen werden. Durch den Verkauf des Grundstückes in Villmar erhöht sich der Betrag um 150.000 €. Die aktivierten Investitionszuschüsse betreffen die Zuschüsse an die Gemeinde Elz ( 60.000 € für Sporthalle), je 50.000 € in 2007, 2008 und 2009 für die Mehrzweckhalle in Niederbrechen und an den TUS 1903 Weilmünster e.V. (500.000 € für Erneuerung der Sportanlage).

### 3. Kredite

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind Kredite in Höhe von **6.661.390 €** erforderlich. Nach Abzug der Tilgung in Höhe von 4.147.500 € ergibt sich eine **Netto-Neuverschuldung** in Höhe von **2.513.890 €**

### 4. Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)

Der Differenzbetrag zwischen den Zinseinnahmen aus den Anlagekonten Sale-and-lease-back (5.324.854,84 €) und der Miete für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back (6.107.099,79 €) in Höhe von 782.244,95 € vermindert das Nettogeldvermögen und entspricht auch der seitherigen Veranschlagung im Kreishaushalt Entnahmen/Zuführung Rücklage).

### 5. Verminderung des Vermögens

Eine Verminderung des Vermögens wird nicht vorgenommen.

### 6. Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale

Bei der Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale handelt es sich um den im Kreishaushalt veranschlagten Zuschussanteil der Schulbaupauschale abzüglich 10 % der gesamten Schulbaupauschale für die technische Modernisierung der Beruflichen Schulen bzw. der EDV-Ausstattung der Schulen. Dies ergibt einen Ansatz in Höhe von 3.547.000 €.

### 7. Zuweisung des Kreises (Resteabwicklung)

Für die im Haushaltsjahr 2006 gebildeten und ins Haushaltsjahr 2007 übertragenen Haushaltsausgabereste wurden die entsprechenden Finanzierungsmittel (Zuweisungen und Kredite) durch den Kreis rechnermäßig in Anspruch genommen. Aus diesem Grund wurden die bisher nicht verausgabten Restmittel dem Eigenbetrieb im Jahr 2008 zugewiesen. Die nachstehend aufgeführten Mittel wurden im Jahr 2008 vom Eigenbetrieb nicht benötigt und stehen daher noch zur Mitfinanzierung zur Verfügung.

IZBB-Maßnahmen	3.000.000 €
Erweiterung Albert-Schweitzer-Schule Limburg	20.000 €
Wertsteigernde Instandsetzungs- u. Brandschutzmaßnahmen	<u>180.000 €</u>
Summe	3.200.000 €

## **8. Zuweisung des Kreises aus Kassenausgaberest**

Im Zusammenhang mit Investitionsausgaben stand noch ein Kassenausgaberest in Höhe von 575.000 € beim Kreis zur Verfügung, der im Wirtschaftsplan 2008 an den Eigenbetrieb übertragen wurde. Ein weiterer Betrag steht nicht mehr zur Verfügung.

## **9. Erstattung Tilgung durch Kreis**

Wegen zu geringen Abschreibungen aufgrund der Sale-and-lease-back-Projekten gewährt der Kreis dem EGW eine Schuldendiensthilfe in Höhe der Tilgung für die anteiligen Altkredite. Für das Jahr 2009 setzt sich der Betrag wie folgt zusammen:

- Bundeskredite	180.000 €
- Landeskredite	1.405.000 €
- Kreditmarkt	<u>2.320.000 €</u>
Gesamtsumme	3.905.000 €

## **Jahresüberschuss**

Es entsteht kein Jahresüberschuss.

## **Ausgaben**

**In der im Vermögensplan aufgeführten neuen Spalte (Gesamtausgabebedarf) werden nur die neuen Baumaßnahmen aufgeführt.**

### **1. Investitionen**

#### **Anbau- und Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg**

Das Gefahrenabwehrzentrum des Landkreises Limburg-Weilburg wird auf dem Gelände der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung, Im Schlenkert, in Limburg errichtet. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt überwiegend im Bestand.

Im Zuge der Baumaßnahme werden vorhandene Stahlhallen und Teilbereiche einer bestehenden massiven Halle rückgebaut.

Im verbleibenden Teil der zweigeschossigen Massivhalle wird das Gefahrenabwehrzentrum integriert. Das Gebäude wird durch eine eingeschossige Halle, in Stahlbauweise, für die Unterbringung und Wartung von Fahrzeugen erweitert.

#### **Neubau Verwaltungsbau Schlenkert**

Für den Neubau des Verwaltungsbau im Schlenkert werden für das Jahr 2009 zunächst 150.000 € benötigt.

#### **Minispielfelder (DFB-Aktion)**

Für die Fertigstellung der Baumaßnahmen für die Minispielfelder werden im Jahr 2009 noch Mittel in Höhe von insgesamt 60.000 € benötigt. Diese verteilen sich auf folgende Objekte:

- Leo-Sternberg-Schule Limburg	30.000 €
- Westerwaldschule Waldernbach	20.000 €
- Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	10.000 €

#### **Baukostenzuschuss Mehrzweckhalle Niederbrechen**

Für die Errichtung einer Mehrzweckhalle durch die Gemeinde, auf dem Gelände der früheren Schulsporthalle in Niederbrechen, zahlt der Landkreis Limburg-Weilburg einen Baukostenzuschuss in Höhe von insgesamt 400.000 € an die Gemeinde Brechen. Laut Vertrag erfolgt dies in jährlichen Raten (von 2006 bis 2013) in Höhe von 50.000 €.

#### **Baumaßnahme St. Blasius-Schule Dornburg-Frickhofen**

Resteabwicklung der im Bau befindlichen Neubaumaßnahme. Mittel in Höhe von insgesamt 350.000 € werden benötigt für die Restarbeiten in den Fachräumen und der Pausenhalle (IV. BA), sowie zur Errichtung der Schulhoffläche, der Parkplätze und der Außenanlage.

#### **Brandschutzmaßnahme Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg**

Für die Brandschutzsanierung an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg werden für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 150.000 € benötigt. Erneuert werden Türen, Flur- und Rettungswege.

#### **Resteabwicklung Außenanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg**

Zur Fertigstellung der Außenanlage werden für Pflasterarbeiten, für die Feuerwehrezufahrt und eine Stützmauer an der Albert-Schweitzer-Schule in Limburg für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt.

#### **Resteabwicklung Baukosten Multifunktionsanlage Jakob-Mankel-Schule Weilburg**

Zur Fertigstellung, insbesondere zum Aufbau der gesamten Oberkonstruktion der Multifunktionsanlage an der Jakob-Mankel-Schule in Weilburg, werden für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 75.000 € benötigt.

#### **Resteabwicklung Baumaßnahme Jakob-Mankel-Schule Weilburg**

Für die Neugestaltung der Parkplatzsituation, die Zuwegung zur Multifunktionsanlage sowie die Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungszufahrten an der Jakob-Mankel-Schule in Weilburg, werden Mittel in Höhe von 130.000 € benötigt.

#### **Erstellung einer Fertiggarage Grundschule Bad Camberg**

Errichtung einer Fertiggarage für Bewirtschaftungsgeräte inkl. Nutzung als Werkstattbereich. Ein sicherer Unterstellplatz für Maschinen und Geräte ist zurzeit nicht vorhanden. Die Kosten belaufen sich auf 10.000 €.

#### **Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Langendernbach**

Brandschutzmäßige Ertüchtigung durch Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 80.000 €.

#### **Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Wilsenroth**

Brandschutzmäßige Ertüchtigung durch Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 100.000 €.

#### **Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Niederzeuzheim**

Brandschutzmäßige Ertüchtigung durch Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 80.000 €.

### **Brandschutz – Herstellung 2. Grundschule Thalheim**

Brandschutzmäßige Ertüchtigung durch Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 80.000 €

### **Brandschutz Erich-Kästner-Schule Limburg**

Im Zuge der anstehenden Maßnahme werden die vorgeschriebenen Brandabschnitte gebildet, die notwendigen Flucht- und Rettungswege hergestellt, Türen gemäß den Erfordernissen ausgetauscht und die Vorgaben des genehmigten Brandschutzkonzeptes umgesetzt. Hierfür werden Mittel in Höhe von 150.000 € benötigt.

### **Sanierung Sporthalle und Aula Lindenschule Lindenholzhausen**

Aufgrund statischer Mängel ist eine Sanierung der Sporthalle und der Aula zwingend erforderlich. Das Dach der Sporthalle ist nicht tragfähig. Zeitgleich werden die Fenster der Aula erneuert. Es werden Mittel in Höhe von 400.000 € benötigt.

### **Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen**

Die Sanierung erfolgt auf der Grundlage des Brandschutzkonzeptes. Erneuert werden die Türen, die Decken und die Fluchtwege sowie die Treppenhäuser in den Altbauten. Die benötigten Mittel für das Jahr 2009 belaufen sich auf 500.000 €

### **Brandschutz und Toilettensanierung Theodor-Heuss-Schule Limburg**

Die anstehende Baumaßnahme wird in insgesamt 4 Bauabschnitten umgesetzt. Der I. Bauabschnitt wurde bereits in 2007 durchgeführt. Aufgrund der Haushaltssituation musste in 2008 die Maßnahme ausgesetzt werden, so dass die Fortführung nun in 2009 erfolgt. In diesem Zusammenhang werden u. a. auch die Schülertoiletten saniert. Die benötigten Mittel für das Jahr 2009 belaufen sich auf 300.000 €

### **Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg**

Für die Brandschutzsanierung an der Tilemannschule Limburg werden für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 400.000 € benötigt. Erneuert werden Türen, Fenster, Flur- und Rettungswege, Elektro-, Heizungs- und die Lüftungsanlage.

### **Außenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg**

Für die komplette Neugestaltung der Außenanlagen werden im Zuge der Gesamtanierung zunächst für das Jahr 2009 10.000 € benötigt.

### **Umbau und Brandschutzsanierung Friedrich-Dessauer-Schule Limburg**

An der Friedrich-Dessauer-Schule in Limburg wird im Zuge der Brandschutzsanierung die Elektro- und Lüftungsanlage im Werkstattbereich erneuert. In den Fluren der Schule werden die Böden, Decken und Türen erneuert. Weitere Umbauarbeiten erfolgen zwecks Cafeteria sowie an der Hoffläche, an den Außentritten, Verwaltung Lehrerzimmer sowie eine Teilfenstererneuerung im Treppenhaus (BT II). Hierdurch werden Mittel in Höhe von 500.000 € benötigt.

### **Erweiterung Parkplatz Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg**

Für die Erweiterung des Parkplatzes für die Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg werden 120.000 € für das Jahr 2009 benötigt. Die Stadt Limburg beteiligt sich an der Erweiterung mit 60.000 €

### **Resteabwicklung IZBB Maßnahmen / Ganztagsbetreuungsangebote**

Für die Fertigstellung der Baumaßnahmen aus dem IZBB-Programm / Ganztagsbetreuungsangebote werden im Jahr 2009 noch Mittel in Höhe von insgesamt 1.600.000 € benötigt. Diese verteilen sich auf folgende Objekte:

- Schule im Emsbachtal Niederbrechen	190.000 €
- Leo-Sternberg-Schule Limburg	430.000 €
- Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	400.000 €
- Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel	300.000 €
- Westerwaldschule Waldernbach	100.000 €
- Jakob-Mankel-Schule Weilburg	100.000 €
- Taunusschule Bad Camberg	80.000 €

### **Resteabwicklung 25-Mio-Programm**

Im Zuge der Fortführung des 25-Mio-Programmes werden für die verschiedenen Projekte folgende Mittel für das Jahr 2009 (insgesamt 7.000.000 €) benötigt:

- Neubau Sporthalle St. Blasius-Schule Frickhofen	500.000 €
- Brandschutz und Herrichtung Nordflügel Theodor-Heuss-Schule	800.000 €
- Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	1.800.000 €
- Sanierung Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	3.900.000 €

### **Sporthalle Gymnasium Philippinum Weilburg**

Die Gewerke Lüftung und Außenputz, sowie Prallwände wurden noch nicht schlussgerechnet. Bei den Gewerken Trockenbau und Außenputz wurden Mängel bei der Ausführung der Arbeiten festgestellt. Eine detaillierte Prüfung wird zurzeit durchgeführt. Im Jahr 2009 werden daher noch Mittel in Höhe von 150.000 € benötigt.

### **Anbau Lehrerzimmer Albert-Schweitzer-Schule Limburg**

Zur Fertigstellung des Lehrerzimmers werden für Restarbeiten u. a. für die Pausenhofüberdachung und deren Bodenfläche an der Albert-Schweitzer-Schule in Limburg für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 30.000 € benötigt.

### **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens**

Für die Anschaffung von technischen Gerätschaften und sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens (außer Büroausstattung und EDV) wird für das Jahr 2009 ein Ansatz in Höhe von 10.000 € benötigt.

### **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (GWG)**

Für die Anschaffung von technischen Gerätschaften und sonstigen beweglichen Sachen unter 1.190 € (brutto) des Anlagevermögens wird für das Jahr 2009 ein Ansatz von 2.500 € benötigt.

### **Vorplanungskosten für Baumaßnahmen**

Für die Vorplanung und Konkretisierung von möglichen zukünftigen Baumaßnahmen und Projekten und die Erstellung von Brandschutzkonzepten an verschiedenen Schulen sind im Jahr 2009 Mittel in Höhe von 400.000 € erforderlich.

## **2. Finanzanlagen (Ansparrate Inv.-Fond-Kredit)**

Für die vom Land als Bestandteil der Schulbaupauschale bewilligten Inv.-Fonds-Kredite sind 20 % als Ansparrate zu leisten. Entsprechend der unterstellten Bewilligungen sind die errechneten Beträge als Ansparrate zu erbringen. Für das Jahr 2009 wird ein Investitionsfondskredit in Höhe von 1.250.000 € erwartet. Hiervon 20 % ergibt einen Ansatz von 250.000 €.

## **3. Kredittilgungen**

Im Wirtschaftsplan veranschlagt sind Kredittilgungen für Kredite aus den Kreditermächtigungen bis zum Haushalt 2006 des Kreises, für die auch die Tilgung erstattet wird und die dem Eigenbetrieb zugeordnet wurden. Daneben sind noch für neu aufgenommene Kredite bzw. für unterstellte Kreditaufnahmen Beträge veranschlagt. Insgesamt sind Kredittilgungen in Höhe von 4.147.500 € vorzusehen.

## **4. Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil**

Es handelt sich um die Auflösung u.a. der Zuschüsse der Gemeinde Dornburg für den Neubau der Sporthalle der St.-Blasius-Schule in Frickhofen, der Gemeinde Weilmünster für die Sanierung des Sportplatzes, sowie Zuschüsse von Gemeinden für weitere Maßnahmen. Diese Beträge werden für die Eröffnungsbilanz noch ermittelt.



# Finanzplan

**A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Nr.:	Bezeichnung	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
<b><u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u></b>						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	412.810	222.810	488.810	137.810	137.810
3	Abschreibungen und Anlagenabgänge	207.900	609.100	780.700	1.169.100	1.451.000
4	Kredite	4.572.670	6.661.390	18.811.490	25.298.187	21.750.386
5	Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)	583.771	782.245	993.730	1.218.900	1.458.460
6	Verminderung des Vermögens	0	0	0	0	0
7	Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale	3.547.000	3.547.000	3.547.000	3.547.000	3.547.000
8	Zuweisung des Kreises (Resteabwicklung)	8.770.195	3.200.000	0	0	0
9	Zuweisung des Kreises (Kassenrest)	575.000	0	0	0	0
10	Erstattung der Tilgung durch Kreis	4.109.150	3.905.000	3.860.000	3.885.000	3.840.000
11	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
<b>Summe Deckungsmittel</b>		<b>22.778.496</b>	<b>18.927.545</b>	<b>28.481.730</b>	<b>35.255.997</b>	<b>32.184.656</b>

**A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

<b>Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b><u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u></b>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	17.674.075	13.497.500	22.272.500	28.117.500	24.442.500
2	Finanzanlagen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
3	Tilgung von Krediten	4.139.150	4.147.500	4.636.000	5.294.000	5.612.000
4	Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	131.500	250.300	329.500	375.600	421.700
5	Jahresverlust	583.771	782.245	993.730	1.218.897	1.458.456
<b>Summe Mittelverwendung</b>		<b>22.778.496</b>	<b>18.927.545</b>	<b>28.481.730</b>	<b>35.255.997</b>	<b>32.184.656</b>



# Investitionsplan

Seite G 40  
Investitionsplan 2009

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2008 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €
<b><u>Sachanlagen</u></b>							
	Gebäude hiervon	105.619,1	17.409,1	13.445,0	22.250,0	28.095,0	24.420,0
101.01/09	Erstellung einer Fertiggarage GS Bad Camberg	10,0		10,0			
113.01/10	Anbau von 2 KR und Sanierung GS Niederhadamar	590,0			300,0	290,0	
106.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Langendernbach	80,0		80,0			
107.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Wilsenroth	100,0		100,00			
109.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Thalheim	80,0		80,0			
114.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Niederzeuzheim	80,0		80,0			
117.01/09	Brandschutz Erich-Kästner-Schule Limburg	150,0		150,0			
117.01/10	Sanierung Erich-Kästner-Schule Limburg	300,0			300,0		
135.01/10	Anbau und Brandschutzsanierung GS Weilmünster	400,0			200,0	200,0	
137.01/08	Baukostenzuschuss Mehrzweckhalle Niederbrechen	250,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
137.01/09	Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen	500,0		500,0			
141.01/09	Sanierung Sporthalle u. Aula Lindenschule Lindenholzhausen	400,0		400,0			
239.01/08	Brandschutz und Herrichtung Nordflügel Theodor-Heuss-Schule	1.600,0	800,0	800,0			
239.01/09	Brandschutz und Toilettens. Theodor-Heuss- Schule Limburg	300,0		300,0			
239.01/10	Sanierung Südflügel und Ausbau Aula Theodor- Heuss-Schule	1.400,0			1.400,0		
243.01/06	Neubau Sporthalle St.-Blasius-Schule Frickhofen	2.697,3	2.197,3	500,0			
243.01/08	Baumaßnahme St.-Blasius-Schule Dornburg- Frickhofen	850,0	500,0	350,0			
244.01/10	Sanierung Leo-Sternberg-Schule Limburg	2.800,0			300,0	1.500,0	1.000,0
246.01/08	Brandschutzmaßnahme Johann-W.-v.-Goethe- Schule Limburg	600,0	450,0	150,0			
246.01/10	Sanierung und Mensabau Johann-W.v. Goethe- Schule Limburg	4.500,0			1.500,0	2.000,0	1.000,0
247.01/10	Sanierung Westerwaldschule Waldernbach	2.100,0			1.200,0	900,0	

Seite G 41  
Investitionsplan 2009

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2008 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €
248.01/10	Sanierung Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	7.000,0			1.000,0	2.000,0	4.000,0
283.01/10	Sanierung u. Brandschutz J. C. Senckenberg-Schule Villmar	2.000,0			300,0	800,0	900,0
351.01/09	Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg	1.000,0		400,0	600,0		
351.01/10	Anbau von Musikräumen Tilemannschule Limburg	700,0			700,0		
351.02/10	Sanierung Tilemannschule Limburg	5.800,0			1.000,0	2.000,0	2.800,0
352.01/09	Aussenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg	460,0		10,0	10,0	240,0	200,0
352.01/10	Sanierung Hauptgebäude Gymnasium Weilburg	3.850,0			1.200,0	1.550,0	1.100,0
352.02/10	Erweiterung Klassenneubau Gymnasium Philippinum Weilburg	835,0			300,0	535,0	
352.03/10	Erweiterungsbau Mensa Gymnasium Philippinum Weilburg	1.050,0			500,0	550,0	
352.04/10	Spielmannsbau u. Nebengebäude Gymnasium P. Weilburg	1.400,0			500,0	730,0	170,0
453.01/08	Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	4.600,0	2.800,0	1.800,0			
453.01/10	Sanierung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	9.800,0			500,0	3.900,0	5.400,0
454.01/09	Umbau und Brandschutzsanierung Friedrich-Dessauer-Schule	500,0		500,0			
457.01/10	Sanierung Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	4.100,0			800,0	1.100,0	2.200,0
457.02/10	Erweiterungsbau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	2.500,0			400,0	1.200,0	900,0
485.01/08	Außenanlage Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	68,8	68,8				
485.01/09	Erweiterung Parkplatz Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	120,0		120,0			
758.01/08	Außenanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg	60,0	40,0	20,0			
758.01/10	Sanierung Albert-Schweitzer-Schule Limburg	3.400,0			300,0	1.000,0	2.100,0
759.01/10	Erweiterung Astrid-Lindgren-Schule Limburg	700,0			400,0	300,0	
761.01/08	Baumaßnahme Walderbachschule Weilburg	10,0	10,0				
761.01/10	Erweiterung u. Umbau Walderbachschule Weilburg	1.200,0			300,0	900,0	
849.01/08	Baukosten Multifunktionsanlage Jakob-Mankel-Schule Weilburg	92,0	17,0	75,0			

Seite G 42  
Investitionsplan 2009

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2008 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €
849.02/08	Baumaßnahme Jakob-Mankel-Schule Weilburg	140,0	10,0	130,0			
849.01/10	Erweiterung Jakob-Mankel-Schule Weilburg - Sporthalle-	1.540,0			40,0	500,0	1.000,0
849.02/10	Erweiterung Jakob-Mankel-Schule Weilburg - Polytechnik/Verw.	1.500,0			300,0	1200,0	
863.01/10	Sanierung Taunusschule Bad Camberg	3.100,0			400,0	1.100,0	1.600,0
863.02/10	Erweiterungsbau Taunusschule Bad Camberg	3.100,0			1.400,0	1.700,0	
865.01/07	Sanierung Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	8.600,0	2.600,0	3.900,0	2.100,0		
867.01/08	Baukostenzuschuss Sportanlage Weilmünster	500,0	500,0				
867.01/10	Erweiterung Gesamtschule Weilmünster	700,0			200,0	500,0	
904.01/09	Verwaltungsbau Schlenkert	3.800,0		150,0	2.300,0	1.350,0	
905.01/08	An- und Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg	2.100,0	100,0	550,0	1.450,0		
990.01/08	IZBB-Maßnahmen/ Ganztagsbetreuungsangebote	7.602,0	6.002,0	1.600,0			
991.01/08	Baukosten f. 3 Minispielfelder (DFB-Aktion)	120,0	60,0	60,0			
992.01/08	Wertst. Instandsetzungs- u. Brandschutzmaßnahmen	765,0	585,0	180,0			
995.01/08	Erwerb von Container	163,0	163,0				
995.02/08	Umsetzung Container Taunusschule Bad Camberg	26,0	26,0				
995.03/08	Umsetzung Container Theodor-Heuss-Schule Limburg	20,0	20,0				
995.04/08	Anschlussarbeiten Container Emsbachtalschule Niederbrechen	10,0	10,0				
	Vorplanungskosten	800,0	400,0	400,0			
	Grundstücke	80,0	10,0	40,0	10,0	10,0	10,0
	Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	65,0	15,0	12,5	12,5	12,5	12,5
<b>Summe</b>		<b>105.764,1</b>	<b>17.434,1</b>	<b>13.497,5</b>	<b>22.272,5</b>	<b>28.117,5</b>	<b>24.442,5</b>

# Stellenplan

Beamte														Summe Beamte 2009	Anzahl der Stellen 2008	tatsächl. besetzte Stellen 30.6.08
	Besoldungsgruppen															
	höherer Dienst A				gehobener Dienst A					mittlerer Dienst A						
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6			
Betriebsleitung		1,0												1,00	1,0	1,0
Abteilung Technik																
Abteilung Verwaltung					1,0	1,0		1,0 a1	1,0				1,0	5,00	4,0	4,0
Stellenplan 2009		1,0			1,0	1,0		1,0	1,0				1,0	6,00		
Stellenplan 2008		1,0				1,0		1,0		1,0			1,0		5,00	
Zahl der am 30.06.08 besetzten Stellen		1,0				1,0		1,0		1,0			1,0			5,00

Beschäftigte														Summe 2009	Anzahl Stellen 2008	tatsächl. besetzte Stellen 30.6.08
Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD															
	15ü	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2			
Betriebsleitung										1,0				1,0	1,0	
Abteilung Technik				1,0	10,65						1,0			12,65	11,65	10,65
Abteilung Verwaltung							0,50		1,0	3,25				4,75	4,9	3,25
Stellenplan 2009				1,0	10,65		0,50		1,0	5,25				18,40		
Stellenplan 2008				1,0		8,0	1,15	1,0		5,40	1,0				17,55	
Zahl der am 30.06.08 besetzten Stellen				1,0		8,0	0,65			3,25	1,0					13,90

Fußnoten: a: kw-Vermerk

## Veränderungen im Jahr 2009

### Beamte

Abteilung Verwaltung Umwandlung 1 Stelle A 12 nach A 13 g.D.  
neu 1 Stelle A 12  
kw-Vermerk 1 Stelle A 10  
Umwandlung 1 Stelle A 9 m.D. nach A 9 g.D.

### Beschäftigte

Abteilung Technik neu 1 Stelle EG 12  
Umwandlung 1 Stelle EG 9 nach EG 12  
Umwandlung 0,65 Stelle EG 10 nach EG 12  
Umwandlung 8 Stellen EG 11 nach EG 12

Abteilung Verwaltung Umwandlung 1 Stelle EG 6 nach EG 8  
Wegfall 0,15 Stelle EG 6  
Umwandlung 1 Stelle EG 5 nach EG 6

## Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2009

Projekt Nr.	Bezeichnung	Ermächtigung 2009	hiervon Ausgaben in			
			2010	2011	2012	sp. Jahre
904.01/09	Verwaltungsbau Schlenkert	3.650.000	2.300.000	1.350.000		
905.01/08	An- und Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg	1.450.000	1.450.000			
351.01/09	Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg	600.000	600.000			
352.05/09	Aussenanlagen Gymnasium Philipinum Weilburg	450.000	10.000	240.000	200.000	
865.01/07	Sanierung Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	2.100.000	2.100.000			
<b>Summen</b>		8.250.000	6.460.000	1.590.000	200.000	



## Übersicht über den Stand der Schulden im Wirtschaftsplan 2009

### Übersicht über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Angaben in 1.000 EUR

	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.500,0	6.000,0
1.2 Land	16.407,3	16.138,1
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.4 Zweckverbänden und dgl.		
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6 Kreditmarkt	44.854,2	46.580,7
<b>Summe 1</b>	<b>65.761,5</b>	<b>68.718,8</b>
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1 Leasing		
2.2 Restkaufpreise		
2.3 Sonstige (Nießbrauchentgelt)	12.482,5	12.372,5
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen		
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten		
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden		
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen		